

## PRESSEMITTEILUNG

### **NRW-Wirtschaftsminister überzeugt sich von der Einmaligkeit des Gesundheitsstandortes Bochum**

Bochum ist DER Standort der Gesundheitswirtschaft im Westen Deutschlands, in Nordrhein-Westfalen, im Ruhrgebiet. Der Gesundheitscampus in Bochum ist ein Erfolgsmodell: Er bietet eine einmalige Kombination aus öffentlichen Einrichtungen der Gesundheitsadministration und -forschung sowie Flächen für innovative Unternehmen auf dem Gebiet der Gesundheitswirtschaft.

Davon überzeugte sich an diesem Montag auch Nordrhein-Westfalens Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart. Der Minister war der Einladung der Agentur GesundheitsCampus Bochum und der Hochschule für Gesundheit (hsg) gefolgt und stattete dem Gesundheitscampus an diesem Montag einen Besuch ab. Der Minister traf auch auf Unternehmer aus der Gesundheitswirtschaft, die ganz bewusst auf den Standort Bochum setzen, weil sie hier die nötige Unterstützung für ihre Arbeit erhalten.

„Es freut uns sehr, dass sich Minister Pinkwart persönlich davon überzeugt, was sich hier am Standort getan hat und welche innovativen Vorhaben umgesetzt werden“, sagt Johannes Peuling, Leiter der Agentur GesundheitsCampus Bochum. Die Agentur fördert die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft am Gesundheitsstandort Bochum und treibt die Entwicklung des Gesundheitscampus' voran. „Auf dem Gesundheitscampus haben sich zahlreiche Unternehmen angesiedelt, die in ihrem Bereich eine Marktführerschaft erlangt haben oder diese anstreben“, so Peuling weiter.

„Das Ruhrgebiet und insbesondere auch Bochum haben sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Motor für die Digitalisierung der Gesundheitswirtschaft entwickelt. Der Gesundheitscampus spielt dabei eine große Rolle für die Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft. Hier sind Lösungen wie beispielsweise der Westdeutsche Teleradiologieverbund entstanden, die bereits heute die medizinische Versorgung maßgeblich unterstützen“, sagt Jörg Holstein, Geschäftsführer der VISUS Health IT GmbH. Das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, bildgebende Verfahren für die Gesundheitswirtschaft zu entwickeln und sich damit eine Marktführerschaft erarbeitet. Mit den Produkten von VISUS ist es beispielsweise möglich, bereichsübergreifende medizinische Befunde dank einer leistungsstarken IT-Lösung zu erstellen.

„Der Gesundheitscampus Bochum ist ein bislang einzigartiges Projekt in der Gesundheitswirtschaft. Es bietet für Wirtschaft, Wissenschaft und den öffentlichen Gesundheitsbereich eine Plattform für Kooperationen und zum Erproben innovativer Gesundheitslösungen. Es entsteht ein Gesundheitsnetzwerk mit Vorbildcharakter für Gesundheitsregionen in Deutschland“, sagt Birgit Fischer, Hauptgeschäftsführerin des Verbandes forschender Arzneimittelhersteller und Mitglied des Beirates des GesundheitsCampus Bochum. Eine Entwicklung, die erst jetzt richtig Fahrt aufnehme, so Fischer weiter: „Die Zukunftschancen der Gesundheitswirtschaft und Projekte sowie Lösungsansätze für die Gesundheitsversorgung werden wir im Rahmen eines Innovationskongresses an der Hochschule für Gesundheit Bochum am 5. und 6. September 2018 vorstellen.“ Ziel des Kongresses sei es zu zeigen, wie neue Gesundheitslösungen in einer Region entwickelt und vorangebracht werden können.

Bochum 29.01.2018  
Seite 2 von 2

Im Jahr 2009 hatte eine hochkarätig besetzte Jury entschieden, dass der Gesundheitscampus NRW am Standort Bochum entwickelt wird. Nach der Jury-Entscheidung hatte sich auch die damalige schwarz-gelbe NRW-Landesregierung und insbesondere der damalige Wissenschaftsminister und heutige Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart für den Standort Bochum ausgesprochen.

Haben Sie weitere Fragen? Dann rufen Sie uns gerne an.